

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Pfarrämter für die Woche vom 10. bis 16. September

Bramboden

23. Sonntag im Jahreskreis: 10.30 Messfeier mit Kaplan Nick Ryan. Kollekte für die theologische Fakultät Luzern.

Dienstag: 9.00 Rosenkranz.

Mittwoch: 14.00 Gottesdienst mit dem Frauenverein Willisau.

Doppleschwand

Samstag: 17.00 Rosenkranzgebet.

23. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Eucharistiefeier. Kollekte für den Verein zur Förderung der Bethlehem-Universität.

Mittwoch: 9.00 Eucharistiefeier.

Freitag: 9.00 Schülertagesfeier. Mitgestaltung 3./4 und 5./6. Klasse.

Samstag: 17.00 Rosenkranzgebet. 19.00 Eucharistiefeier zum eidgenössischen Buss- und Bettag sowie Erntedankfest. Mitgestaltung Jodlerklub. Bettagsopfer für die Inländische Mission. Ged. für die verstorbenen Mitglieder des Jodlerklubs.

Hinweis: Körbe, Früchte, Gemüse, Konserviertes und was sonst noch vorhanden ist, bitte am Samstag, 16. September, zwischen 8.00 und 9.00 in die Kirche bringen. Das Gebrachte kann bis Montagvormittag wieder abgeholt werden. Vielen Dank für eure Mithilfe.
Öffnungszeit Pfarreisekretariat: Freitag 8.00 bis 11.30.

Entlebuch

Katholische Pfarrei

Samstag: 18.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Pfarrkirche. Erstes Jged. für Hans Renggli-Wigger, Grabacher. Jz. für Frieda und Adolf Roos-Hurni, Rütli. Opfer für den Fonds kirchenmusikalischer Zwecke.

23. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Alterswohnheim-Kapelle. 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Pfarrkirche. Opfer für den Fonds kirchenmusikalischer Zwecke.

Dienstag: 19.00 heilige Messe in der Alterswohnheim-Kapelle. Jz. für Margrit Dängeli-Lipp, AWH Bodenmatt, früher Schächli, Schöpfheim. Jz. für Marie Huwiler-Wicki, Fyrabig.

Mittwoch: 19.00 Gebetszeit in der Pfarrkirche.

Donnerstag: 10.00 heilige Messe in der Alterswohnheim-Kapelle.

Samstag: 8.50 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche. 9.30 heilige Messe in der Pfarrkirche. Erstes Jz. für Franz Müller, Oberbühl, Ebnet. Erstes Jz. für Robert Müller, Neubühl, Ebnet. And. für Franz Josef und Marie Müller-Vogel.

And. für Fritz Müller. Jz. für Johann Josef und Marie Müller-Renggli, alle Oberbühl, Ebnet. Jz. für Marie Rosa Wiederkehr, Wilgut. Jz. für Franz Birrer-Duss, Knubelmoos. And. für Hedy Lötcher, Brunella. 14.30 Beichtfeier mit persönlichem Gespräch.

Taufsonntag: Nach Absprache.

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Montag, Mittwoch, Freitag 8.00 bis 11.00.

Freikirchliche Gemeinde Haus Soldanella

Sonntag: 9.30 Gottesdienst mit Predigt und Abendmahl. Sonntagsschule.

Escholzmatt

Katholische Pfarrei

23. Sonntag im Jahreskreis: Opfer für den Förderverein Luzerner Hochschulseelsorge. 9.30 Eucharistiefeier. 9.30 Kinderliturgie im Pfarrsaal.

Mittwoch: 8.45 Rosenkranz. 9.15 Eucharistiefeier.

Donnerstag: 10.30 Eucharistiefeier in der Sunnematte.

Samstag: 9.30 Eucharistiefeier. Dreissigster für Theres Schöpfer-Felder, Sunnematte 2. Ged. für die verstorbenen Mitglieder der Schützengesellschaft Escholzmatt. Jz. für Josef Limacher-Studer, mittler Stäldeli. Jz. für Gottfried und Agatha Limacher-Thalmann, Stäldeli. Ged. für Marie Limacher, Mettlen. Jz. für Niklaus und Hermann Limacher, Mettlen, und Hermann und Catharina

Limacher-Limacher, Stäldeli. Jz. und Ged. für Eduard und Marie Schöpfer-Riedweg und Tochter Anna, Vierstocken. Jz. für Niklaus und Marie Schöpfer-Portmann, Kinder und deren Familien, Eygrat. Jz. und Ged. für Anton und Marie-Theres Schöpfer-Kaufmann, Ziegerhütten. Jz. für Marie Vogel-Wobmann, Eggspuri. Jz. für Josy und Hermann Kalt-Portmann, Leuggern, früher Wegmatten. Ged. für Peter Portmann, Wegmatten. Ged. für Agatha und Isidor Bucher-Vogel und Sohn Isidor, Mettlen.

Jz. für Josef und Louise Bieri-Renggli und Sohn Josef Bieri-Käser, Multigschwändeli. 14.00 Hochzeitsmesse St.-Anna-Kapelle Schwendelberg.

Mitteilung: Dienstag, 12.00 Mittagstisch für alle Seniorinnen, Senioren und Alleinstehenden in der Sunnematte. Anmeldung bei Rosmarie Stadelmann oder in der Sunnematte. – Freitag, 13.30 Seniorenjass im Pfarrsali.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in Wiggen.

Finsterwald

23. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kirche. Opfer für den Fonds kirchenmusikalischer Zwecke.

Taufsonntag: Nach Absprache.

Flühli

23. Sonntag im Jahreskreis: 10.00 Wortgottesdienst. Opfer für die theologische Fakultät Luzern.

Mittwoch: 9.00 Gottesdienst.

Samstag: 9.00 Jz. für Peter Schmid, Pfarrer, Schwarzenberg. Jz. für Peter und Marie Schmid-Emmenegger und Angehörige, Oberflühli. Ged. für Hans Schmid-Wicki, Oberflühli. Ged. für Marie Schmid, Emmenbrücke. Ged. für Gebrüder Emil und Niklaus Schmid, ihre Eltern und Geschwister, Hochwald. Ged. für Heinrich Tanner,

Rohrigmoos, Theodor und Rosa Tanner-Emmenegger, Rohrigmoos.

Geiss

Samstag – Erntedankfest: 17.30 Sonntagsgottesdienst, Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Markus Kuhn, mitgestaltet von den 4.-Klässlern und musikalisch umrahmt vom Liederchor Geiss. Jz. für Anton und Marie Baumeler-Stirnimann, Schmiede. Opfer für Interteam, Fachleute im Entwicklungseinsatz.

Dienstag: Seniorenausflug gemäss Einladung.

Donnerstag: 19.30 Rosenkranzgebet.

Hasle

Samstag: 11.00 Taufe wie angezeigt. 16.00 Beichten. 17.00 Messfeier, Junggottesdienst. Die Messe wird von der Jubla Hasle mitgestaltet. And. wie angezeigt. Kollekte für die Stiftung-SOS Kinderdorf Schweiz.

Dienstag: 8.25 Rosenkranz. 9.00 Messfeier.

Donnerstag: 18.45 Gebetsabend. Aussetzung des Allerheiligsten. Segen. 19.30 Messfeier.

Öffnungszeiten Büro Pfarrramt: Dienstag und Freitag, 9.00 bis 11.00.

Heiligkreuz

Samstag: 13.30 Hochzeit. 19.30 Vorabendmesse mit Jz. Heute und morgen hält die Predigt Br. Beat Pfammatter, Kapuziner, Guardian, Brig.

Sonntag – Kreuzerhöhung, Wallfahrt: 9.30 Festgottesdienst. Opfer für die Wallfahrtskirche. Der Kirchenchor von Escholzmatt begleitet die Feier. 10.45 Taufe von Lilly Marie Marti, Mooshof 2, Hasle. 11.45 Taufe von Eija Frei, Innerschwand 1, Ebnet. 12.30 Taufe von Aylin Sophia Emmenegger, Oberdorf 8, Hasle.

Montag: 7.30 heilige Messe für die Wohltäter der Heiligkreuzkirche. 20.00 Gottesdienst der Bäuerinnen aus dem Entlebuch.

Mittwoch: 19.30 heilige Messe für die Wohltäter der Heiligkreuzkirche.

Donnerstag: 15.30 Spitex der Region Entlebuch.

Freitag: 7.30 heilige Messe.

Samstag: 13.30 Hochzeit von Eileen

Wochenkalender

Sonntag, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung: Ez 33,7-9

Zweite Lesung: 13,8-10

Evangelium: Mt 18,15-20

Namenstage

10. September: Isabella

11. September: Felix, Regula

12. September: Maria Namen

13. September: Johannes Chry-

ostomus

14. September: Notburga

16. September: Kornel, Zyprian

Hüter und Reto Suppiger, Vierstocken 5, Escholzmatt. 19.30 Vorabendmesse mit Jz. für Fridolin Dahinden und seinen Sohn René, Metzgeri, Hasle; Peter und Marie Vogel-Koch, Riedli, Hasle; Familie Bieri-Felder, Buechli, und Marie Bieri; Julius und Josy Emmenegger-Bieri, Kehr, Hasle, Kinder und deren Familien; Josef und Marie Schnyder-Emmenegger und Kinder Walter und Rosa Stark-Schnyder, Blutmoos, Escholzmatt.

Langnau

Samstag: 18.00 Gottesdienst mit Kommunionfeier auf deutsch/tamilisch.

Sonntag: 9.30 Eucharistiefeier.

Malters

Katholische Pfarrei

Samstag: 16.30 Rosenkranz in der Bodenmatt-Kapelle. 19.00 Eucharistiefeier. Jz. für Josef und Rosa Schurtenberger-Schöpfer, Egertenstücke, Blatten, und Hans Schurtenberger-Fellmann, Widematt 26; Bruno Schurtenberger-Fajardo, Sigrisshalde 24. Opfer für die Stiftung Seelsorge in der Marienkapelle Eigenthal.

Sonntag: 9.30 Festgottesdienst zur Uniformweihe der Feldmusik Malters in der Sporthalle Oberei. 10.15 kein Gottesdienst.

Montag: 19.30 Rosenkranz in der Tscholin-Kapelle.

Dienstag: 9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion.

Donnerstag: 19.30 Rosenkranz in der St. Ida-Kapelle.

Anzeige

pfarramt wolhusen

Sekretariat: M. Hodel / P. Lustenberger, Telefon 041 490 11 75, Fax 041 490 12 79
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9 bis 11 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr;
Mittwoch: 9 bis 11 Uhr (Nachmittag geschlossen); Samstag/Sonntag: geschlossen

Seelsorgerinnen: Doris Zemp, Telefon 041 490 11 75 / Erika Trüssel, Telefon 041 490 11 75
SakristanIn: R. Bühler, Natel 079 321 76 37 / H. Schaller, Steinhusenberg, Telefon 041 490 23 93
E-Mail: kath.pfarramt.wolhusen@bluewin.ch

Andreashaus: Abwart, Telefon 041 490 40 18
Kirchmeieramt: Telefon 041 490 06 79
www.wolhusen.ch/kath.kirchgemeinde

Diese Woche



Herzlich willkommen

In den Gottesdiensten vom **Samstag, 9. September, 19 Uhr und Sonntag, 10. September 9.30 Uhr** wird unser neuer **Hauptorganist Lukas Punter** erstmals die Gottesdienste musikalisch begleiten.
Wir freuen uns!

Bluepoint Jugendraum

Nächste Öffnungszeit nach den Sommerferien: **Freitag, 8. September, 19.30 bis 22.30 Uhr**, für Jugendliche ab der 1. Oberstufe.

Farbenfrohes Blauringleben

Samstag, 9. September, 14 bis 16 Uhr, Andreashaus.

Die ganze Schar zieht los und verstreut ihre lebensfreudigen Farben.

Sei auch du dabei, wenn sich der Blauring Wolhusen sichtbar macht!

Herzlich willkommen sind alle Mädchen ab der 3. Klasse.

Leitungsteam Blauring Wolhusen

Demnächst

Musikantengedächtnis

Samstag, 16. September, 19 Uhr, in der Pfarrkirche.

Gottesdienst mit Doris Zemp und der Feldmusik. Die Feldmusik Wolhusen gedenkt der verstorbenen Kameraden, Ehren- und Gönnermitglieder.

Firmung 2018

**Info-Zmorge im Josefsaal
Samstag, 16. September, 9 Uhr.**

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, in der Pfarrkirche. Gottesdienst mit Doris Zemp. Musikalische Mitgestaltung: Hans Zemp, Orgel; Alphorn, Josef Schöpfer.

Aus dem Pfarramt

Bettagskollekte vom 9./10. September

Für Seelsorgerinnen, Seelsorger und Pfarreien in Notlagen, Inländische Mission
Die grundlegende Sendung der Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle.
Herzlichen Dank!

Besichtigung Bauernhof Trüllental

Auf dem Bauernhof können die Kinder Tiere füttern, Eier ausnehmen, Tiere streicheln und sich auf dem Spielplatz austoben. Zur Stärkung dürfen wir von der Familie Krummenacher ein leckeres z'Vieri geniessen. Der Hofladen bietet für die Mamis und Papis ein reichhaltiges Angebot an «selbstgemachten» Produkten an.

Wann: **Mittwoch 20. September, 14–16 Uhr.**
Wo: Bauernhof Trüllental Daiwil (Fahrt selber organisieren)
Kosten: 3 Franken pro Person inkl. z'Vieri. Für Kinder unter zwei Jahren gratis.
Anmeldung: bis Mittwoch, 13. September, an Esther Lipp, Tel. 041 490 04 21 oder E-Mail: clubjungereltern@gmx.net
Club junger Eltern

kath.pfarramt.wolhusen@bluewin.ch
www.wolhusen.ch/kath.kirchgemeinde

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Ärzte ohne Grenzen (1./2. Juli)	Fr. 313.00	Stiftung denk an mich (1. August)	Fr. 211.15
Jubla Wolhusen (8./9. Juli)	Fr. 650.90	Acat für eine Welt ohne Folter (6. August)	Fr. 201.00
Jubla Wolhusen /Steinhuserberg (9. Juli)	Fr. 491.35	Renovation Pfarrkirche Sörenberg (15. August)	Fr. 394.35
Kifa Stiftung (16. Juli)	Fr. 179.00	Tischlein deck dich (13. August)	Fr. 169.70
Kovive Ferien für Kinder in Not (23. Juli)	Fr. 156.60	Seelsorgerliche Bedürfnisse (20. August)	Fr. 181.15
Verein Hotel Dieu Luzern (31. Juli)	Fr. 207.45	Caritas Sonntag (26./27. August)	Fr. 489.10

Kirchliche Nachrichten

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Seelsorgerinnen, Seelsorger und Pfarreien in Notlage

Pfarrkirche

Samstag, 9. September: 19.00 Gottesdienst mit Doris Zemp.

Dreissigster für Kurt Koch-Vogel, Menzauerstrasse 17. Jz. für Agnes und Otto Schnyder-Bachmann, Entlebucherstrasse 55. Anton und Barbara Bieri-Achermann, Kommetsrüti 28. Anton Frey-Baumeler, Schöllslineuhus und Josef und Berta Emmenegger-Baumeler, Breitlehn, und Kinder.
Sonntag, 10. September: 9.30 Gottesdienst mit Doris Zemp. Jz. für: Josef Ambühl-Steffen, Entlebucherstrasse 35. Hans Ambühl, Menzauerstrasse 49. Sophie und Sepp Stadelmann-Steinmann, Geierbühl.

Samstag, 16. September: 19.00 Gottesdienst mit Doris Zemp. Musikantengedächtnis der Feldmusik Wolhusen. Jz. für: Margrith und Othmar Grossmann-Roos, Hiltenweid 5. Anna und Walter Arnold-Marti, Siegfried Rudolf Müller. Ernst Zemp-Eiholzer, Menzauerstrasse 65. Anton und Josefine Setz-Suppiger, Guggernell. Emilie und Paul Risi-Küng, Bahnhofstrasse 5a. Hermann und Hermina Theiler-Mahler, Himmel, und Heidi Schüepp-Theiler und Josef Theiler-Fellmann, Himmel. Marlis und Nik. Studer-Wicki, Spitalstrasse 21.

Wohn- / Pflegezentrum Berghof

Samstag, 9. September: 16.15 Gottesdienst mit Doris Zemp.

Samstag, 16. September: 16.15 Gottesdienst mit Doris Zemp.

Spitalkapelle

Sonntag, 10. September: 10.30 Gottesdienst.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Sonntag: Kein Gottesdienst.

Marbach

Samstag: 18.30 Beichtgelegenheit, 19.30 erste Sonntagsmesse.
Sonntag: 9.30 Eucharistiefeier. 19.00 Andacht.
Montag – Felix und Regula, Märtyrer in Zürich: 8.00 heilige Messe.
Dienstag: 7.45 Seniorenwallfahrt nach Kandersteg. 10.30 heilige Messe in Kandersteg.
Mittwoch: 8.00 heilige Messe.
Donnerstag – Kreuzerhöhung: 19.30 heilige Messe.
Freitag: 19.30 heilige Messe.
Samstag: 9.30 heilige Messe. Jz. für Bertha und Andreas Hurni-Krummenacher, Staldenmoos. Jz. für Hans und Emilie Zihlmann-Hurni, Schreinerei. Jz. für Berta und Josef Lötscher-Bucher, Kadelbach. Ged. für Marie und Roman Lötscher-Lötscher, Klösterli, und Sohn René Lötscher-Sallwasser, Gelterkinden. Jz. für Berta und Hans Wigger-Lötscher, Längmoos, und deren Kinder. Ged. für Rosmarie Wigger-Schumacher, Längmoos. Jz. für Hans und Louise Lötscher-Portmann, Staldenmoos. Jz. für Emil und Agatha Lötscher-Hurni, Alpenblick. Jz. für Beat Lötscher-Zurfluh, Alpenblick. Jz. für Josef Willmann-Emmenegger, Unter Bühl 5.
Täglich: 19.00 Rosenkranz.

Menzberg

Sonntag: 9.00 Erntedank-Familiengottesdienst, gestaltet von Markus Kuhn und Bernadette Galliker. Musikalisch begleitet durch den Jugendchor Menzberg. Kollekte für das Interteam, Fachleute im Entwicklungseinsatz.
Dienstag: Vereinsausflug der Frauengemeinschaft Menzberg. Informationen siehe Einladung. 19.30 Rosenkranzgebete.
Samstag: 19.00 Jugendgottesdienst, gestaltet vom Jugendteam Menzberg und Ida Birrer zum Thema «Mehr Schein als Sein». Jz. für Werner und Nina Bürli-Schärli, Sonneneegg. Jz. für Barbara Schärli-Baumann, Rengg. Jz. für Maria Hüslener-Nietlisbach, Menznau.

Menzna

Samstag: 16.00 Gottesdienst im Heim Weiermatte mit Markus Kuhn-Schärli.
23. Sonntag im Jahreskreis / Erntedankfest: 10.30 Sonntagsgottesdienst mit der Trachtengruppe. Die Liturgie-

verantwortung haben Markus Kuhn und Agnes Bühler. Musikalische Gestaltung: Jodlerclub Bergfriede. Opfer für Interteam, Fachleute im Entwicklungseinsatz. Erstes Jz. für Annemarie Bernet-Burri, Unterberg. Jz. und Ged. für Roland Sidler, Unterdorfstrasse 12; Josef und Josy Sidler-Zemp, Sonnheim, Daiwil; Rosa Sidler, Sonnheim, Daiwil; Elisabeth Fischer-Amrein, Bahnhofstrasse 2; Anna und Fritz Wicksi-Lustenberger, Unterfingen; Alois und Mathilde Rölli-Kurmann, Schülenmoos; Marie Spengeler-Warh, Hiltikon; Hans und Anton Warth; Hans Unternährer-Kreienbühl, Bahnhofstrasse 6; Josef und Elisabeth Kreienbühl-Eiholzer und alle ihre verstorbenen Kinder; Rosa Unternährer, Menzova.

Dienstag: 9.30 Werktagsgottesdienst. Jz. und Ged. für Alfred und Anna Bühler-Mühlebach und Angehörige, Sonnheim.
Mittwoch: 19.00 Rosenkranzgebete.
Hinweis 600 Jahre Bruder Klaus: Gastspiel «Der Eremit»: Donnerstag, 21. September, 20.00 Pfarrkirche Menznau. Anschliessend Apéro und Gesprächsaustausch mit den Schauspielern. Weitere Infos siehe www.pfarreimenzna.ch.

Romoos

Samstag: 19.15 Vorabendgottesdienst (Kilbi).
23. Sonntag im Jahreskreis – Kirchweihfest: 9.30 Eucharistiefeier. Mitwirkung Kirchenchor. Opfer für die Pfarrkirche. Jz. für Julius Müller-Duss, Ilmsberg. Jz. für Friedrich und Marie Müller-Röösli, Schwiagertöchter, Söhne, Töchter und Grosskinder, Ilmsberg. 9.30 Kindergottesdienst im Pfarrsali.
Dienstag: 19.15 Rosenkranz.
Mittwoch: 20.00 Pfarreirats-Sitzung im Pfarrsali.
Donnerstag: 10.00 AWH Entlebuch.
Freitag: 9.00 Eucharistiefeier.
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat: Freitag 8.00 bis 12.00.

Schachen

Kapelle Herz-Jesu
Sonntag: 9.00 kein Gottesdienst.
Mittwoch: 19.00 Rosenkranz.

Schüpfheim

Katholische Pfarrei
Samstag: 17.45 Rosenkranz. 18.30 Eucharistiefeier. Dreissigster für Gritli Zihlmann-Eicher, Wohn- und Pflege-

zentrum, früher Wolfgang. Jz. für Josef und Marie Zemp-Eicher, Böslehn.

23. Sonntag im Jahreskreis: Opfer für die theologische Fakultät Luzern. 9.30 Eucharistiefeier mit Live-Übertragung ins WPZ. 10.45 Eucharistiefeier/Chilbi, in der Kapelle Maria Einsiedeln, Finis-hütte.

Dienstag: 9.00 Wortgottesdienst.
Donnerstag: 16.00 Eucharistiefeier im WPZ.

Freitag: 19.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche. Ged. für Fredy Studer-Vogel, Bahnhofstrasse 6.

Samstag: Kein Gottesdienst am Morgen. 18.30 Kommunionfeier. Jz. für Franz Furrer-Weber, Flühlistrasse 21; Rosa und Josef Portmann-Zemp und Sohn Fridolin, Schürli; Hermann und Marie Stalder-Wigger, Roorberg.

Freikirche Schüpfheim

Sonntag: 9.30 Gottesdienst im BBZN, Chlosterbüel 28.

Schwarzenberg

Sonntag: 9.00 Eucharistiefeier. Jz. für Theres Fuchs-Fuchs, Rösslihalde; Hans Fuchs-Huwiler, Rösslihalde. Ged. für Hedi Fuchs-Albisser. 10.30 Eucharistiefeier, 500 Jahre Kapelle, Patrozinium mit dem Jodlerklub Bärgründe Schwarzenberg, in der Marienkapelle im Eigenthal. Jeweils Opfer für die Stiftung Seelsorge in der Marienkapelle Eigenthal.
Donnerstag: 16.30 Rosenkranz.

Sörenberg

Vom 16. August bis zum 31. Oktober wird die Pfarrkirche Sörenberg saniert. Alle Gottesdienste werden in der Bruderklausenkapelle Salwideli gefeiert.
Samstag: 19.30 Wortgottesdienst in der Bruderklausenkapelle Salwideli. Kollekte für die theologische Fakultät Luzern. Älperged. und Jz. für Rita und Franz Schöpfer-Vogel, Alp Schwand; Ruth Schöpfer-Stalder, Alphotel Schwand; Josef und Marie Schöpfer-Emmenegger, Alp Schwand; Pfarrer Josef Emmenegger, Neuenkirch; Katharina und Anton Emmenegger-Portmann, Flühütten; Richard Emmenegger-Schaller, Schönenboden; Johann-Josef und Katharina Zihlmann-Portmann, Alp Schlacht; Friedrich und Anna Zihlmann-Studer, Alp Schlacht; Schwester Pia-Maria Zihlmann, Kloster Baldegg, und Bruder Theodor Zihlmann.
Sonntag: 10.00 Älperkilbi Salwideli. Gottesdienst in der Bruderklausenkapelle Salwideli.
Dienstag: 9.30 Gottesdienst in der Bruderklausenkapelle Salwideli.

nach **gedacht**

...es «herbschtelet» – Übergänge

*Ja, nun sind wir im September; es «herbschtelet». In dieser Zeit passiert jeweils etwas, was mich immer wieder neu beeindruckt. Die Vögel bei uns versammeln sich und machen sich bereit für ihre weite Reise in südlichere, wärmere Gebiete in Afrika. Es ist erstaunlich, welche grosse Leistung die kleinen Vögel dabei vollbringen. Viele Kilometer fliegen sie. Sie orientieren sich an der Sonne, an den Sternen, an Geräuschen, an Gerüchen, an Gewässern, am Meer, am Erdmagnetfeld. Auf dem Flug bilden sie ein V. An der Spitze fliegen ein paar Tiere voraus, die anderen im Windschatten hinterher. Werden die vorderen Vögel müde, lassen sie sich zurückfallen. Andere übernehmen die Führung. Viele Forscher, auch von der Vogelwarte Sem-pach, beschäftigen sich mit dem Vogelzug. Die Vögel haben den Sommer bei uns in der Schweiz, in Europa verbracht. Jetzt wo die Tage kürzer werden, bereiten sie sich für den Abflug vor. Sie lassen alles zurück, die vertraute Umgebung, die Geräusche, die Nahrungsquellen bei uns. Das einzige, was sie mitnehmen, sind die Erinnerungen, Erfahrungen bei uns, wenn wir das so auf die Vögel übertragen dürfen.
 Ist das nicht ein schönes und eindrückliches Bild auch für unser Le-*

ben? Erfahren nicht auch wir Menschen immer wieder Lebensmomente wie die Vögel? Wir fliegen zwar nicht nach Afrika. Aber wir erleben Übergänge, wo wir Abschied nehmen von Vertrautem, von Liebgewonnenem, von Sicherheiten – z. B. dann, wenn ein Kind zum ersten Mal in den Kindergarten geht, die Schule besucht, wenn Jugendliche ihre Eltern verlassen, Übergänge im Beruf, in Beziehungen. Auch erleben wir Übergänge, wenn wir älter, langsamer, gebrechlicher werden. Wir lassen etwas zurück und nehmen Erfahrungen und Erinnerungen mit, manchmal wie ein kostbarer Schatz. Das Zurücklassen kann schmerzlich sein, gibt uns aber auch eine innere Freiheit, wenn wir uns auf das Neue, auf das Unbekannte einlassen. Manchmal erleben wir solche Übergänge alleine, manchmal sind Leute bei uns, die uns unterstützen. Wir dürfen das Vertrauen haben, dass eine gute Kraft mit uns ist. In diesem Sinne wünsche ich uns viel Vertrauen für unseren inneren Flug.

Pirmin Ineichen, Spitalseelsorger Wolhusen

In dieser Rubrik äussern sich Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Pfarreimitarbeiterinnen und -mitarbeiter unserer Region zu einem selbst gewählten Thema.

Werthenstein

Sonntag – Kilbi: 9.45 Wort- und Kommunionfeier mit Aufnahme und Verabschiedung der Ministranten und Ministrantinnen. Mitwirkung: Quartett Schafroth-Hofer. Kollekte für den Bergsturz Bondo.
Dienstag – Patrozinium, Fest Maria Namen: 9.45 Wort- und Kommunionfeier. Kollekte für den Bergsturz Bondo.
Mittwoch: 9.00 keine Wort- und Kommunionfeier.

Wiggen

Samstag: 19.00 Beichtgelegenheit. 19.30 Eucharistiefeier.
23. Sonntag im Jahreskreis: Opfer für den Förderverein Luzerner Hochschuleseelsorge.
Samstag: 19.30 Eucharistiefeier zum

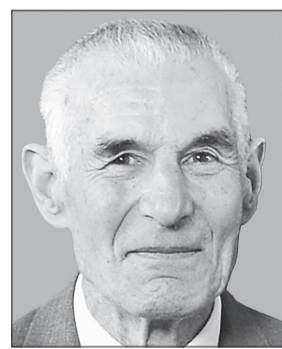
Bettag, mitgestaltet durch den Kirchenchor.

Wolhusen

Katholische Pfarrei, Spitalkapelle, Steinhuserberg (siehe separate Angaben).

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag: 9.30 Gottesdienst in Wolhusen mit Pfarrerin Margrit Schönholzer. 11.15 Gottesdienst in Ruswil, Alterszentrum Schlossmatte, mit Pfarrerin Margrit Schönholzer.
Mittwoch: 13.30 bis 16.00 Unterricht der 6. Klasse.
Donnerstag: 14.00 Frauenverein: Spiel- und Jassnachmittag.
Samstag: 9.00 bis 12.00 Konfirmandenunterricht.



† Franz Röösl-Hafner Hofstatt und Buchstalden, Hasle

Aufgewachsen ist Franz in einer religiösen und musikalischen Grossfamilie im Kurhaus Heiligkreuz, das seine Eltern Theodor und Ida Röösl-Zemp führten. Er hätte eigentlich gerne Trompete gespielt, aber aufgrund eines schweren Unfalls war das nicht möglich. Er geriet nämlich als junger Bursche bei Holzarbeiten alleine im Wald unter einen Baumstamm, brach sich den Schädel und kam nur dank Glück mit dem Leben davon. Von vielen Unfällen, die ihm widerfuhren und seinen Körper in Mitleidenschaft zogen, war dies der schlimmste. Obwohl es ihm verwehrt blieb, selber zu musizieren, hörte er gerne Musikkonzerte. Auch das Jassen war eine Leidenschaft, die er jung lernte und sein Leben lang pflegte, sei es in der Familie oder sei es sonntags nach der Messe mit seinen Jasskollegen.
 Seit seiner Jugend arbeitete er immer gerne mit Pferden, an denen er

grosse Freude hatte und auf die er sich gut verstand. Dementsprechend war seine Rekrutenschule, die er im Jura in der Kavallerie absolvierte, eine abenteuerliche Zeit, von der er später oft mit Freude, Humor und etwas Wehmut erzählte. Nach der Rekrutenschule wurde er an der landwirtschaftlichen Schule in Rüti BE zum Bauer ausgebildet. Diese beiden Erfahrungen haben seine Sicht auf die Welt erweitert und geschult. Als er nach seiner Ausbildung begann, den Buchstalden zu bewirtschaften, war sein grösster Stolz ein Pferd, das er mit seinen eigenen Ersparnissen ersteigert hatte. Zeit seines Lebens mochte er die Arbeit mit Pferden, interessierte sich aber auch für das Springreiten.

Nach der Hochzeit mit Gritli Hafner wurde der Buchstalden endgültig zu seinem eigenen Zuhause. Beinahe 60 Jahre lang gingen die beiden mit grösstem Respekt und mit einer ganz eigenen Wärme miteinander um. Sie begegneten einander auf Augenhöhe und haben an Werktagen zusammen Hand angelegt, an Sonntagen aber ihre Hände ruhend zueinander gelegt. Im Buchstalden haben sie durch unermüdliche Arbeit gemeinsam ihren Kindern Irene, Franz, Greta, Bernhard und Stefan eine behütete Kindheit ermöglicht. Dasselbe wäre Hugo, der nur für wenige Stunden leben konnte, zuteil geworden.

Ein neuer Lebensrhythmus ergab sich mit dem Kauf der Hofstatt, wo die Familie nunmehr im Winter

wohnte. Im Frühling zogen sie gemeinsam auf die Alp. Nachdem sein ältester Sohn Franz den Hof übernommen hatte, half er ihm weiterhin als kräftiger, reifer Mann, zuletzt dann unter der Last des Alters mit kleineren, aber nicht etwa unwichtigeren Arbeiten. Vater und Sohn konnten sich auf dem Hof aufeinander verlassen, haben sich ergänzt und wahrhaftig geschätzt. So ging er für einige Jahre bei der Alpauffahrt und -abfahrt mit einem Grosskind an der Hand voran. Noch in diesem Frühling fuhr er beim Alpaufzug mit Traktor und Anhänger mit. Trotz grosser Erschöpfung hätte er sich dies nicht nehmen lassen. Deshalb wollte er, dass auch ohne ihn in diesem Herbst der Klang der Treicheln durch das Tal tönt.

Neben der Arbeit als Bauer übte er zahlreiche Ämter und gemeinnützige Arbeiten aus. Unter anderem war er Einschätzer am Kälbermarkt in Schüpfheim, Kundenmetzger, Milchwäger und arbeitete immer gerne mit Holz, so auch hin und wieder für seinen Sohn Bernhard. Ausserdem war er in Hasle in der Schulpflege, im Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft und 32 Jahre lang als Präsident und Kirchmeier im Kirchenrat tätig. Wegen seiner redlichen, aber manchmal auch beharrenden Art kannte man ihn. Ohne immer zu allem etwas sagen zu müssen, legte er seine Meinung immer klar und direkt dar. Wusste er aber über eine Sache nicht viel, hörte er geduldig zu und lernte. Mit die-

sen Eigenschaften politisierte er ohne sich zu verbiegen und ganz geradlinig für zwei Legislaturen im Grossen Rat des Kantons Luzern. Dass sein Blick stets vorwärts gerichtet war und er Situationen annahm, Entscheidungen konsequent traf und dementsprechend handelte, half ihm in schwierigen Zeiten.

Der schwierigste Moment seines Lebens war der plötzliche Tod seiner Tochter Greta und ihres kleinen Sohnes Simon. Zusammen mit Gritli hat er sich für ihren Schwiegersohn Franz Theiler und für Gabriela, die in dieser Zeit viele Tage bei ihren Grosseltern verbrachte, eingesetzt. Die Familie war für ihn das Allerwichtigste. Seine Kinder, die eigene Familien gründeten und neue Heimaten fanden, unterstützte er genauso wie seine Schwiegersöhne und Schwiegertöchter, die von ihm viel Vertrauen bekamen. Seien es die Grosskinder, die in Luzern aufgewachsen sind, oder diejenigen im Dorf Hasle oder in Entlebuch, oder diejenigen auf dem Hof, er schätzte alle, hatte an allen seine Freude und verfolgte alle Werdegänge und Lebenswege mit. Gerade für seine Grosskinder, die alle irgendwann in ihrer Kindheit bei ihm auf der Küchenbank sassen und seine Tabakpfeife zwischen die Zähne klemmen durften, war er durch seine Einstellung und durch sein Handeln ein Vorbild.

Anfang Juni dieses Sommers half er noch beim Heuen auf dem Hof. Danach kam die Zeit der Krankheit und des Abschieds von der Familie.

Gritli konnte ihn bis ganz zuletzt selber begleiten und umsorgen. Zufrieden und froh darüber, nun gehen zu können, schlief er zu Hause in seinem Bett ein letztes Mal friedlich ein.

Nachrufe im Entlebucher Anzeiger

Der Entlebucher Anzeiger veröffentlicht Nachrufe (inkl. Bild) gratis und in der Regel ungekürzt. Die Redaktion behält sich allerdings Änderungen vor. Der Text sollte einen Umfang von 5200 Zeichen (inkl. Leerschläge) nicht übersteigen und den nachfolgend aufgeführten Bestimmungen entsprechen:

Im Nachruf wird das Leben der/des Verstorbenen beschrieben und gewürdigt. Diese Lebensgeschichte richtet sich an die breite Öffentlichkeit: Alle Leserinnen und Leser des EA sollen die Schilderung nachvollziehen können. Nachrufe sind in Hochdeutsch und vorzugsweise in der dritten Person (er/sie) abgefasst. Du-Form und Formulierungen mit «wir» und «unser» sind weniger geeignet. Für eine persönliche Anrede (z.B. «Liebes Mami, wir danken dir...») stehen am Schluss des Nachrufs allenfalls maximal 500 Zeichen zur Verfügung. Dankesworte an Personen und Institutionen, die dem bzw. der Verstorbenen Gutes getan haben, gehören nicht zum Nachruf. [EA]